

BP Ultimate Rallye: Sekundenkrimi im Suzuki Motorsportcup?

Der Suzuki Motorsport Cup ist derzeit der sta?rkste Markencup in O?sterreich. Dies wird auch wieder bei der BP Ultimate Rallye dokumentiert, wo nicht weniger als 16 Fahrzeuge im Einsatz sein werden. Davon werden neun Teams auf dem Swift und sieben Mannschaften auf dem Ignis zu sehen sein.

Gesamtorganisator des Suzuki Motorsport Cups, Max Zellhofer, kann mit diesen Ziffern heuer eine sehr positive Bilanz ziehen: ?Wenn man fast ein Viertel aller Teilnehmer beieiner Rallye als Starter stellt, dann zeigt dies, dass sich die Aufbauarbeit gelohnt hat. Unsere Truppe kann sich sehen lassen, nicht nur was die Aufmachung und Pra?senz betrifft, sondern auch was das sportliche Ko?nnen und den Einsatz anlangt. Ich bin stolz auf unsere Aktiven.?

Im vergangenen Jahr lieferten sich die Suzuki Piloten bei der BP Ultimate Rallye einen absoluten Sekunden Krimi. Vorerst lag Meister Thomas Heuer voran, dann gab es einen gnadenlosen, steirischen Zweikampf zwischen Hermann Berger und Mario Klammer. Die endgu?ltige Entscheidung u?ber den Sieg fiel erst auf der letzten Sonderpru?fung u?ber 20 Kilometer. Hermann Berger konnte einen 13,2 Sekunden Vorsprung von Klammer noch aufholen und lag im Ziel schlussendlich mit einer Zehntelsekunde voran.

In diesem Jahr ko?nnte A?hnliches wieder passieren. Alle drei genannten Fahrer liegen in der Gesamtwertung, in der Reihenfolge Berger, Heuer und Klammer, auf den ersten drei Pla?tzen. Bei den heuer bisherigen zwei Rallyes hat einmal Berger die Bosch und Klammer die Castrol Rallye gewonnen. Diese ?eiden gelten als klare Favoriten, es ist also vor der BP Ultimate Rallye alles offen, da auch Thomas Heuer seinen Titel unbedingt verteidigen mo?chte.

Wer sind nun mo?gliche weitere Anwa?rter fu?r Podestpla?tze in Krumbach. Ist es Cerklje U?berraschungssieger Hermann Neubauer oder der Deutsche Veit Ko?nig, der auch im OSK Pokal der Div. II an der Spitze liegt. Vielleicht ko?nnen Wolfgang Werner, Peter Schauberger, Alexander Schiessling und Michael Hofer einmal fu?r eine echte U?berraschung sorgen.

Bei den Ignis Piloten sollte es zu einem Zweikampf zwischen dem Deutschen Hermann Gassner jun. und dem Obero?sterreicher Didi Kienbacher kommen. Norbert Kunz, Klemens Haingartner und Markus Jaitz ko?nnten in dieses Duell durchaus eingreifen. Die einzige Dame im Suzuki-Feld, Nicole Kern mo?chte ganz einfach mit einer gleichma??igen Leistung das Ziel in Krumbach erreichen.